

# MITGEHENDER

Zum Mitnehmen und Weitergeben!

**Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal**

St. Elisabeth und Vinzenz

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)

St. Paulus

**2/2022**

**9. - 16. Januar 2022**



Bild: Benne Ochs/Kindermissionswerk  
In: Pfarrbriefservice.de

## Sonntag, 9. Januar: Taufe des Herrn

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse mit Besuch der Sternsinger	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe mit Besuch der Sternsinger	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe mit Besuch der Sternsinger	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe für Cäcilie und Hans Bongartz, für Rita Jansen und Werner Menzel	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe zur Beerdigung von Ulrich Brasse, Jahrgedächtnis für Gisela Fieger	St. Paulus
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe für Manuela und Satur Merino	Liebfrauen
Samstag	14.00 Uhr Taufe von Miriam Berk	St. Paulus

## Sonntag, 16. Januar: 2. Sonntag im Jahreskreis

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse	Liebfrauen

### Allgemeine Informationen zu den Gottesdiensten

- ▶ Eine Anmeldung und Aufnahme der Kontaktdaten ist nicht erforderlich.
- ▶ Die möglichen Sitzplätze sind markiert, bitte nehmen Sie nur dort Platz.
- ▶ Halten Sie bitte überall den Mindestabstand ein.
- ▶ Singen ist mit Maske möglich. Sonst brauchen Sie die Maske nur bei der Kommunionverteilung und beim Gehen in der Kirche.
- ▶ Wir freuen uns auf Sie!

## Gedanken zum Krippenweg in der Pauluskirche



Sie folgten dem Stern. Das hat das Krippenbauteam in der Pauluskirche sehr wirkungsvoll in Szene gesetzt. Hell leuchtet der Stern den drei Königen auf ihrem Weg. Im Hintergrund erkennt man die Figur des Schmerzensmannes (also des vor seiner Kreuzigung stehenden Jesus) – ein Bild, welches das zukünftige Lebensschicksal des neu geborenen Jesuskindes bereits erahnen lässt.

Ein nettes Detail, das bei der Vorbereitung erst einmal einfach Freude gemacht hat: Neben dem Evangeliar, dem Buch mit den Sonntagsevangelien, steht nun ein Engel, der auf einer Flöte musiziert. Tatsächlich passt beides gut zusammen: Der Engel und das Evangelium. Im griechischen Wort Eu-angellion (Evangelium=gute Botschaft) steckt auch der Angelos (griechisch für Engel=Bote).

Was Maria und im Traum dann auch dem Josef und ebenfalls den Hirten der Engel (und übrigens auch: den Königen der Stern), ist für uns das Evangelium. Durch die Heilige Schrift und ihre Verkündigung an uns und durch unsere eigene Lektüre und Meditation der biblischen Botschaft erreicht uns auch nach über 2000 Jahren die gute Nachricht von dem im menschlichen Leben immer anwesenden und immer nahen Gott.



Die Könige sind, nach den Hirten kommend, am Ziel, an der Krippe angekommen.

Im Hintergrund ist in den Kirchenbänken viel Platz – für uns.

Tatsächlich geschieht, wenn wir uns dort mit Blick auf den Altar versammeln, das gleiche: Jesus, für uns Christen der Christus, der ultimative Zeuge der Liebe Gottes, will uns nahe sein. Nahe wie ein geliebter und liebender Mensch. Mehr sogar als nur nahe: Er will in uns sein, in unserem Leben, unserem Schicksal, unserem kindlichen und erwachsen werden, tragfähigen Vertrauen auf Gott. Um durch uns anderen nahe zu sein.



Die Krippe in der Pauluskirche steht in diesen Weihnachtstagen am Taufbecken. So kann man sie den ganzen Tag durch die Glastür im Vorraum der Kirche anschauen. Ein kleines Detail ergibt sich aus dieser Position der Krippe: Über dem Jesuskind und seinen Eltern schwebt die Taube. Sie symbolisiert den Heiligen Geist: Die Kraft Gottes, die Maria erfüllte, so dass sie in ihr den Glauben an das Wirken Gottes und die Annahme des Kindes und seine Geburt und die folgende Begleitung und Erziehung des heranwachsenden Jesus durch Maria und Josef beflügelte. Derselbe Geist Gottes ist es, der Jesus bei seiner Taufe erfüllt – und jedes Kind das hier getauft wird: Wir alle sind, wie Jesus, berufen zu Kindern Gottes.

Ansgar Steinke

# ANMELDUNG? NICHT NÖTIG.

TERMIN	PFARRGEMEINDE	STANDORT IMPFMOBIL	STADTVIERTEL
<b>MO. 10.01.</b>	Maria Empfängnis	Oststraße 42	Stadtmitte
<b>DI. 11.01.</b>	St. Franziskus Xaverius	Mörsenbroicher Weg 2	Mörsenbroich
<b>MI. 12.01.</b>	St. Benediktus (Gemeindezentrum)	Baldurstraße 24	Heerdt
<b>DO. 13.01.</b>	St. Antonius	Am Schönenkamp 143	Hassels
<b>FR. 14.01.</b>	Mariä Königin	Krahenburgstraße 3	Lichtenbroich
<b>MO. 17.01.</b>	St. Ursula	Margaretenstraße 3	Grafenberg
<b>DI. 18.01.</b>	Hl. Dreifaltigkeit	Jülicher Straße 50	Derendorf
<b>MI. 19.01.</b>	Liebfrauen	Ackerstraße 209a	Flingern
<b>DO. 20.01.</b>	St. Josef	Josefsplatz 12	Oberbilk
<b>FR. 21.01.</b>	St. Suitbertus	Suitbertus-Stiftsplatz 6	Kaiserswerth
<b>MO. 24.01.</b>	St. Joseph	Am Langen Weiher 20	Holthausen
<b>DI. 25.01.</b>	St. Michael	Posener Straße 1	Lierenfeld
<b>MI. 26.01.</b>	Mater Dolorosa	In der Hött 26	Flehe
<b>DO. 27.01.</b>	St. Theresia	Prenzlauer Straße 4	Garath
<b>FR. 28.01.</b>	St. Cäcilia	Hauptstraße 14	Benrath

**10 BIS  
17.30 UHR**

**Mitzubringen sind:**

- ✓ **PERSONALAUSWEIS**
- ✓ **IMPFAUSWEIS**, wenn vorhanden
- ✓ **NACHWEIS** der bisherigen Impfung(en) (bei Zweit- oder Auffrischungsimpfung)

**Angeboten werden:**

Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen mit allen aktuell zugelassenen Impfstoffen, sofern möglich

**Rückfragen?**

Das geschulte Personal vor Ort steht zur Verfügung.

**Mehr unter: [not-sehen-und-impfen.de](http://not-sehen-und-impfen.de)**





## **Pfarrbücherei St. Paulus**

Die Bücherei St. Paulus wird aufgrund von Personalmangel bis auf weiteres donnerstags geschlossen bleiben. Die Öffnungszeiten am Sonntag bleibt bestehen.

Ehrenamtlich tätige Menschen werden gesucht, die Spaß daran haben, das Team zu unterstützen.

---

### **Wer ruft zuerst an?**

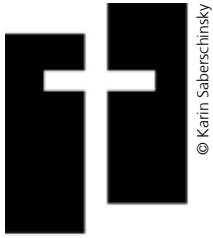
Da hatte mich eine, die ich für meine Freundin hielt, gekränkt. Nicht nur so ein bißchen die Oberfläche angeritzt, sondern meinen Stolz, meine Selbstachtung empfindlich verletzt. Ich war so fassungslos, daß ich es nicht einmal mehr schaffte, mich zu verteidigen. Ich war wie betäubt fortgegangen und hatte bitterlich geweint.

Normalerweise hab ich für Kränkungen ein angenehm schlechtes Gedächtnis. Diesmal nicht. Die üble Szene wollte mir einfach nicht aus dem Kopf gehen und vergiftete alle meine Gedanken. Ungeduldig wartete ich auf ein klärendes Wort, eine Beteuerung des Bedauerns. Vergeblich! Offenbar fühlte sich meine Freundin völlig im Recht und hatte jedes Wort so gemeint, wie sie's gesagt hatte. Diese Vorstellung verbitterte mich noch mehr und machte mich unfähig, meinerseits eine klärende Aussprache herbeizuführen.

Das ist nun drei Jahre her. Seitdem habe ich oft darüber nachgedacht, wieso unsere Freundschaft diesen Streit nicht verkraftet hat. Erst viel zu spät ist mir aufgegangen, daß nicht nur ich Grund hatte, verletzt zu sein, sondern daß ich, bevor ich durch k.o.besiegt und sprachlos geworden war, mit herben Worten nicht gezeigt hatte. Und noch viel länger hat es gedauert, bis ich vor mir selbst zugeben konnte, daß die Worte, die meinen Stolz so sehr verletzt hatten, wenn auch nicht klug gewählt, so doch berechtigt waren.

Böse sind wir uns längst nicht mehr. Da wir viele gemeinsame Bekannten haben, laufen wir uns häufig über den Weg. Dann gehen wir sehr freundlich und behutsam miteinander um. Schließlich kennt jede von uns die andere und ihre Schwächen.

Wir scheinen uns bloß noch nicht einig darüber zu sein, wer von uns beiden die andere zuerst wieder anruft.

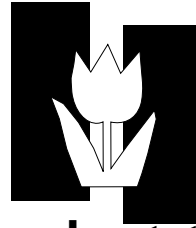


© Karin Saberschinsky

**verstorbene**

**Heinz Koch**

im Alter von 84 Jahren



**geburtstag**

Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.



**volljährig**

**Herzlichen Glückwunsch  
und Gottes Segen  
für die kommenden Lebensjahre!**

**Seelsorger****Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

**Pfarrvikar Benedikt Bünngel**

☎ 67002-12

**Diakon Klaus Kehrbusch**

☎ 355931-101

**Kirchenmusiker****Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Stadtteilarbeit****Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr

**Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau**

samstags + mittwochs 17 - 19 Uhr;

donnerstags 10 - 11 Uhr

**Verwaltungsleitung****Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:  
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Büros****Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr; Di, Do 14-17 Uhr

**Pfarrbüro Liebfrauen**

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

Di, Mi, Do 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr, Fr 9-14 Uhr

**Pfarrbüro St. Paulus**

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Mo, Mi, Do, Fr 9-12 Uhr, Mo 14-16 Uhr, Mi 14-17 Uhr

**Email**

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:  
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Homepage**

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

**Unsere Konten**

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseldorf:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseldorf:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

**Flingern mobil e.V.**

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

**Sozialsprechstunde**

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

**zur Zeit nur telefonisch unter:**

☎ 355931-402

**Redaktion Miteinander**

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband  
Flingern/Düsseldorf, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht